

## Medienmitteilung

Landquart, 08. Mai 2013

### **Wanderausstellung Prix Lignum Ost 2012 & Sonderpreis Graubünden Holz „Holzhandwerk 2012“ Ausgezeichnete Holzbauten im Pizolcenter Mels ausgestellt**

Vom 13. bis zum 27. Mai 2013 sind im Pizolcenter Mels die Siegerprojekte des Prix Lignum Region Ost (Kantone AI, AR, GL, GR, SG, TG und Fürstentum Liechtenstein) 2012 und des Sonderpreis Graubünden Holz „Holzhandwerk 2012“ zu sehen. Aus 97 eingereichten Prix-Lignum-Projekten erkor die Jury im 1. Rang die Biblioteca Chasa Plaz in Ardez GR. Der 2. Rang ging an das Grand Resort Bad Ragaz SG, der 3. Rang an das Mehrfamilienhaus Müsli in Elm GL. Zudem hat eine unabhängig vom Prix Lignum agierende Jury aus den 51 eingereichten Bündner Projekten den Graubünden Holz Sonderpreis „Holzhandwerk 2012“ an vier handwerklich vorbildhafte Holzwerke in Graubünden vergeben.

Holz setzt sich im Wettbewerb mit anderen Baumaterialien zunehmend erfolgreich durch. Es gibt heute kaum eine Bauaufgabe, die mit Holz nicht zu lösen wäre; „Holz kann alles!“. Leistungsfähig bei geringem Gewicht, stabil und günstig; die Vorteile des Werkstoffes Holz im Bauwesen führen zu einem regelrechten Durchbruch des nachwachsenden Rohstoffes. Dank moderner, innovativer Be- und Verarbeitungstechnologien sowie gelockerten Brandschutzvorschriften kann Holz als tragendes Baumaterial heute in bis zu sechs geschossigen Gebäuden eingesetzt werden. Der Marktanteil von in Holz erstellten Gebäuden nimmt auf allen Stufen markant zu – gerade im grossvolumigen Bau erfährt Holz einen gewaltigen Wachstumsschub. Mit dem *Prix Lignum* und *Sonderpreis Graubünden Holz* werden die besten Holzwerke ausgezeichnet. Eindrücklich wird die Leistungsfähigkeit von Holz beispielsweise am zweitplatzierten Bau des Grand Resort Bad Ragaz mit der Tamina Therme aufgezeigt. „Der konstruktive Holzbau ist folgerichtig und die Verwendung von sichtbaren Holzoberflächen überaus schlüssig. Nur mit Holz lassen sich derart dimensionierte Stützen, Deckenroste und Fassadenelemente ökonomisch vorfabrizieren und zur Baustelle transportieren. Und nur mit Holz lässt sich die gewünschte Badehausatmosphäre erzielen, die den Gast in eine freudig-genussvolle Stimmung von Bad, Urlaub und Erholung versetzen mag“, heisst es im Jurybericht.

Alle drei Jahre zeichnet der Preis den besonders hochwertigen und zukunftsweisenden Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und bei künstlerischen Arbeiten aus. Von der Brücke bis zum Stuhl waren alle Arten von Objekten zugelassen – einzige Bedingung: das Objekt musste zwischen dem 01.01.2007 und 31.03.2012 realisiert worden sein und seinen Standort in einem der Preis-Region Ost Kantone oder im Fürstentum Liechtenstein haben. Im Rahmen einer Wanderausstellung werden die ausgezeichneten Projekte an verschiedenen Standorten in der Ostschweiz präsentiert und so einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Alle eingereichten Projekte zum Prix Lignum 2012 werden auf der Homepage [www.prixlignum.ch](http://www.prixlignum.ch) präsentiert. Der Sonderpreis Graubünden Holz „Holzhandwerk 2012“ und die Ausstellungsorte der Wanderausstellung werden ausführlich auf [www.graubuendenholz.ch](http://www.graubuendenholz.ch) dargestellt.

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Christian Felix, Stv. Geschäftsführer Graubünden Holz (info@graubuendenholz.ch / 081 300 22 30)